



Klare Linien bestimmen die architektonische Gestaltung der neuen Sporthalle in Friedrichshafen-Fischbach. FOTOS: STADT FRIEDRICHSHAFEN

**Ersatzneubau  
Sporthalle Fischbach**

# Ein Meilenstein für Schule und Sport

Zwei Jahre nach dem Abriss der alten Sporthalle im Friedrichshafener Stadtteil Fischbach ist der Neubau fertig. In Betrieb genommen werden soll die Dreifelderhalle aber erst im März kommenden Jahres, wie die Stadt Friedrichshafen als Bauherrin erklärt.

Von Jürgen Schmidt

**FRIEDRICHSHAFEN.** Wenn es die Corona-Einschränkungen zulassen, werden die Schüler der Fischbacher Grundschule im Frühjahr den Schulsport ganz neu erleben können. Der findet dann in einem Neubau statt, den die Stadt im Dezember bis auf einige Restarbeiten an der Innenausstattung und den Außenanlagen abgeschlossen hat. 8,75 Millionen Euro hat die Stadt Friedrichshafen (Bodenseekreis) dafür investiert. Mit 600.000 Euro unterstützte das Land den Sportstättenbau in Fischbach.

**Stadtbauamt plante die Halle in Eigenregie**

Das Bauprojekt ist planerisch eine Eigenleistung der Kommune. „Die Planung, Projektsteuerung und Bauleitung wurde vom Stadtbauamt in Eigenregie übernommen“, erklärt die Friedrichshafener Stadtsprecherin Andrea Kreuzer.

Für die Planung des Neubaus mussten die städtischen Architekten und Ingenieure aber nicht bei Null beginnen. Denn die Fischbacher Halle ist nach Angaben der Stadt fast baugleich mit der im Stadtteil Ailingen. Die dortige Halle

wurde im bereits Februar 2017 eingeweiht.

In die Planungen in Fischbach seien die Bürger des Stadtteils eingebunden gewesen. Und die Sportvereine und Schulen als Nutzer hätten ihre Wünsche einbringen können, betont die Stadtverwaltung.

Für den Neubau in Fischbach hatte der Gemeinderat schon 2015 den Weg freigemacht. Um Platz zu schaffen, wurde die alte Halle an gleicher Stelle von Januar bis April 2019 abgerissen. Das Gebäude stammte aus dem Jahr 1978 und entsprach nicht mehr modernen Anforderungen an eine Sporthalle.

Der Neubau erfüllt nach Angaben des Stadtbauamts alle Normen für Sportstätten und ist darüber hinaus barrierefrei und behindertengerecht. So ist die Tribüne mit ihren 200 Sitzplätzen vom Eingangsbereich aus nicht nur über eine Treppe, sondern auch per Aufzug zu er-

reichen. Bei der Anordnung der Nebenräume haben die städtischen Planer auf kurze Wege für die Nutzer geachtet. Alle acht Umkleidekabinen mit den zugehörigen Toiletten und Duschen sind an einer Längsseite der Halle angeordnet.

Die Funktionsräume sind über einen Korridor vom Foyer aus ebenso rasch erreichbar wie der 190 Quadratmeter große Gymnastikraum. Dieser wurde multifunktional konzipiert, kann also für ganz verschiedene sportliche Aktivitäten genutzt werden. Auf dieser Seite der Halle finden

auch die Geräte- und Regie- und Sanitätsraum Platz. Da sich darüber die Tribüne für Zuschauer bei Wettkämpfen und Punktspielen befindet, wurde der Raum optimal genutzt.

Bei der architektonischen Gestaltung setzte das Stadtbauamt auf eine klare Linienführung. So sind die Leimbinder mit ihren schlanken

Querschnitten sichtbar verbaut. Helle Holzwände, Sichtbeton und Gussasphalt prägen die moderne Optik der neuen Sporthalle. Leicht geneigte Oberlichtbänder sorgen dafür, dass auch von oben genug Tageslicht in die Halle kommt.

Städtebaulich rundet die neue Halle das Areal der Grundschule Fischbach ab, das nur wenige Hundert Meter vom Bodenseeufer entfernt liegt. Der Zugang zur Halle liegt direkt beim Schulhof und ist in Richtung Schulgebäude ausgerichtet. Zwischen Schule und Sporthalle liegt eine großzügige Grünanlage. Da die niedrigeren Gebäudeteile des Neubaus zur Grünfläche hin liegen, füge sich der gesamte Baukörper harmonisch in das Ensemble ein, erläutert man im Stadtbauamt die planerische Konzeption.

**Nächstes Hallen-Projekt hängt von Haushaltlage ab**

An der Friedrichshafener Stadtspitze ist man mit dem jüngsten städtischen Gebäude zufrieden. „Die neue Sporthalle bietet optimale Bedingungen sowohl für die Schülerinnen und Schüler wie auch für die Sportlerinnen und Sportler“, betont Friedrichshafens Oberbürgermeister Andreas Brand (parteilos). Die Halle sei ein Meilenstein für Schule, Sport und Freizeit in Fischbach.

In der Stadt am Bodensee hat man nun schon die nächsten Hallenprojekte im Blick, wie zum Beispiel den seit Jahren geplanten Neubau der Rotach-Halle im Stadtteil Ailingen. Ob und wann die Mehrzweckhalle gebaut werden kann, hänge aber von der Haushaltlage ab, so OB Brand.

## Sportliche Heimat für fast 300 Grundschüler

Neue Halle wird auch für Ganztagsbetreuung genutzt

**FRIEDRICHSHAFEN.** Die neue Halle im Friedrichshafener Stadtteil Fischbach ist als reine Sporthalle konzipiert. „Für kulturelle Veranstaltungen wird eine nahegelegene Mehrzweckhalle genutzt“, erläutert Stadtsprecherin Andrea Kreuzer auf Anfrage.

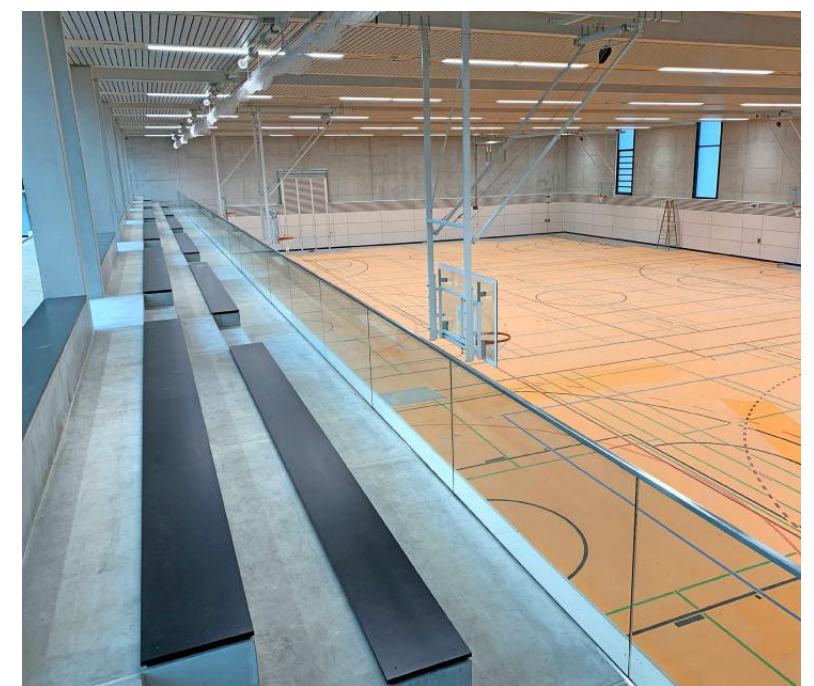
Vorrangig wird die Halle für die benachbarte Grundschule zur Verfügung stehen. Deren 285 Kinder werden in dem Neubau künftig nicht nur ihren Sportunterricht haben, sondern diese auch im Rahmen der Ganztags- und -betreuung nutzen können. In den verbleibenden Zeiten wird die Fischbacher Dreifelderhalle aber auch anderen Friedrichshafener Schulen offenstehen.

An Nachmittagen und am Wochenende gehört die neue Halle dann dem Vereinssport in Fischbach. Neben Handball, Volleyball, Jugend-Fußball, Turnen und Gymnastik gehört auch Karate zu den Sportarten, die künftig dort trainiert werden.

Für Wettkämpfe und Punktspiele in Ballsportarten steht eine fest eingebaute Zuschauertribüne mit 200 Plätzen zur Verfügung. Im Obergeschoss wurde eine Teeküche mit Ausgabetheke eingebaut, um die Besucher auch versorgen zu können.

Die Eröffnung des Neubaus wird auch einen Engpass in der Friedrichshafener Sportstättenlandschaft beseitigen. Denn seit dem Abriss der alten Halle Anfang 2019 mussten die Fischbacher Schüler und Vereinssportler soweit möglich auf andere Hallen im Stadtgebiet ausweichen. „Da dies nicht zu 100 Prozent möglich war, musste aber auch teilweise auf Sport verzichtet werden oder wurden auch Trainingsgemeinschaften gebildet“, erklärt Kreuzer.

Das gehört ab März 2021 der Vergangenheit an. Voraussetzung ist allerdings, dass die neue Halle dann ohne Corona-Beschränkungen genutzt werden darf. (jüs)



Die feste Tribüne in der neuen Halle bietet Plätze für 200 Zuschauer bei Wettkämpfen und Punktspielen der Vereine.

## Photovoltaikanlage für den Eigenstrombedarf

Wärmerückgewinnung in den Umkleideräumen

**FRIEDRICHSHAFEN.** Mit dem Neubau der Sporthalle in Fischbach hat die Stadt Friedrichshafen (Bodenseekreis) auch eine Beitrag dazu geleistet, die Energieeffizienz in ihren kommunalen Gebäuden zu erhöhen und damit einen Beitrag zu ihrem Klimaschutz-Anstrengungen zu leisten. Auf dem Dach der Halle wurde eine Photovoltaikanlage installiert, die der Eigenstromgewinnung dient, also ein Teil des Bedarfs direkt deckt.

Auch an anderer Stelle wurde auf die Energieeffizienz des neuen Gebäudes geachtet. So können die Toiletten und die Umkleideräume mit Wärmerückgewinnung belüftet

werden. Und die Technikräume für die Heizungs- und Elektro-Unterverteilung wurden im Obergeschoss der Halle untergebracht. Dadurch sind die Entfernungen zum Anschluss an den bestehenden Nahwärmeschacht auf dem Fischbacher Schulcampus sehr kurz gehalten.

Auch die Lüftungsanlage wurde im oberen Stockwerk der Sporthalle installiert. Dadurch kann die Frischluft direkt und ohne lange Leitungswege in die Sporthalle selbst eingeblasen werden. Auch das trägt zu einer Energieeinsparung bei, die der Neubau im Vergleich zur alten Halle bietet. (jüs)

planungsbüro  
**vogt und feist**

heizung, Lüftung, sanitär,  
klimatechnik, energieberatung,  
bauleitung, sigeko

regenerative energien und innovative  
lösungen in industrie-, gewerbe-, wohnungs-  
und kommunalbau

zwergerstraße 15  
88214 ravensburg  
tel. 0751-36660 30

mail@vogtundfeist.de  
www.vogtundfeist.de

Schalten Sie Ihre  
Anzeige!  
Die aktuellen  
**Media-Daten**  
unter:  
[www.staatsanzeiger.de/](http://www.staatsanzeiger.de/anzeigen)  
anzeigen

*RAU - GENAU UNSER DING!*

HOCH- UND INGENIEURBAU  SCHLÜSSELFERTIGBAU

**F.K. SYSTEMBAU®**

**Wir gratulieren der Gemeinde Fischbach zur gelungenen Sporthalle und freuen uns für die Vereine und Schüler!**

**Vielen Dank für die Beauftragung der Rohbauarbeiten.**

F. K. SYSTEMBAU GmbH | Doltlinger Str. 87 | 72525 Münsingen | [www.fk-systembau.de](http://www.fk-systembau.de)

**Sicherheits- und Gesundheitschutzkoordination.**

Alle SiGeKo Aufgaben während der Planung und Ausführung von Bauvorhaben. Unsere Experten sind gerne für Sie da.

**DEKRA Automobil GmbH**  
Ulmer Str. 101  
88212 Ravensburg  
Telefon 0751.56057-0  
[www.dekra.de/ravensburg](http://www.dekra.de/ravensburg)



**Firmengruppe burk**  
Handwerk made in Oberschwaben

**Herzlichen Glückwunsch zum Neubau!**  
Wir führen aus:  
- Heizungs- und Lüftungsinstallation  
- Netzwerkanlüsse  
- Brandmelde- und Lautsprecheranlage

**elektro stotz**  
Haustechnik  
**sepp schlegel**  
sicherheitstechnik

Schmalegger Straße 21, 88213 Ravensburg  
Telefon 0751.799-0 | [www.firmengruppe-burk.de](http://www.firmengruppe-burk.de)

